

Das 35. Ortsturnier war wieder das Tischtennis-Event des Jahres 2007 Die Mannschaft MK hatte die Nase vorne

Die Abteilung Tischtennis hatte eingeladen – und trotz zahlreicher Konkurrenzveranstaltung folgten viele dem Ruf. Zehn Mannschaften traten an, um im Wettbewerb um den beliebten Wanderpokal ihren Meister auszutragen. Sportlich auf hohem Niveau waren die Spiele der nicht-Aktiven und am liebsten hätte man den Einen oder Anderen sofort für die aktiven Mannschaften verpflichtet – damit hätte sich die momentane Personalmisere sicherlich spielend beheben lassen.

Den Pokal für sich gewinnen konnte diesmal die Mannschaft MK. Hinter diesem Kürzel versteckt sich der Name Maik Kimmer, der mit 2 Freunden die Nase vorne hatte. Mit 5:1 musste der Gegner vom VfL Fan Club in einem packenden Endspiel die Segel streichen. Der Lokalmatadore erwies sich als fairer Verlierer und beim gemeinsam geteilten Siegersekt aus dem Pokal bekundete man sich der gegenseitigen sportlichen Hochachtung und schwor Revanche fürs nächste Jahr.



Die Sieger des Ortsturniers 2007: Die Mannschaft „MK“
v.l.n.r. Maik Kimmer, Johannes Klugler, Michael Glänzel



Im Finale geschlagen: Der „VfL Fan Club“
v.l.n.r. Robin Bähr, Patrik Seitz, Frank Fischer

Begleitet war das Ortsturnier wieder von einem Miniturnier für Schüler und Jugendliche. In zwei Altersgruppen wurden die Endspiele des „Jeder gegen Jeden“-Turniers als Vorspiele zu den Erwachsenen-Finals ausgetragen. Dabei konnte auch die Jüngsten ihr Können vor einem größeren Publikum unter Beweis stellen. Angefeuert von Eltern, Freunden und Sympathisanten wurden dabei sehenswerte und spannende Partien geboten. Die Zuschauer waren begeistert und zollten den Leistungen lang anhaltenden Applaus.

In der Altersgruppe „Jahrgang 96 und jünger“ zeigten Thorben Glindemann und Paul Schwenk einem staunenden Publikum, was man mit einer halbjährigen Spielpraxis bereits an die Platte zaubern kann. Die Partie entschied Paul Schwenk mit 3:2 um Haaresbreite für sich. Er konnte sich über seinen ersten Pokal so richtig freuen.

Bei den älteren Schülern (Jahrgang 95 und älter) bestätigte das Turnier die interne Rangliste. Beim Duell der beiden Verbandsligisten konnte unsere „Nummer 1“ Carlo Malkus im Spiel gegen die „Nummer 2“ Julian Labeit mit 3:1 gewinnen.



Siegerehrung beim Finale der „Älteren“: Es gewann Carlo Malkus (Mitte) gegen Julian Labeit (links)



Bei den „Kleinen“ gewann Paul Schwenk (rechts) vor Thorben Glindemann (links)